

An die  
Präsidentin des Burgenländischen Landtages  
Verena Dunst  
Landhaus  
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 20. Oktober 2022

**Selbständiger Antrag**

**der Landtagsabgeordneten Markus Ulram, Dipl.-Päd. DI Carina Laschober-Luif,  
Kolleginnen und Kollegen**

**auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Unterstützung für unsere  
Jungbäuerinnen und Jungbauern.**

Der Landtag wolle beschließen:

## **EntschlieÙung**

### **des Burgenländischen Landtages vom ..... betreffend Unterstützung für unsere Jungbäuerinnen und Jungbauern.**

Die heimische Landwirtschaft hat sich in der derzeitigen Krisensituation als stabiler Faktor für die Versorgungssicherheit der Bevölkerung bewiesen. Regionale Produkte vom Bauern nebenan waren noch nie so beliebt. Um die Versorgung mit hochwertigen Lebensmitteln langfristig abzusichern ist es wichtig, dass landwirtschaftliche Betriebe erhalten bleiben und neue gegründet werden.

Es gibt viele junge Menschen, die einerseits gerne einen Betrieb übernehmen möchten, andererseits gibt es junge Menschen, die einen Beruf in der Landwirtschaft ergreifen wollen und dazu einen eigenen Betrieb gründen möchten. Die Hürden sind jedoch groß, der Anfangsinvestitionsbedarf ist hoch. Es gibt bereits Hilfen seitens der Europäischen Union, diese sollen aber noch ausgebaut werden, denn regionale Lebensmittel werden immer wichtiger. Außerdem bedeutet mehr Landwirtschaft im Burgenland mehr Arbeitsplätze am Land.

Um das auch in Zukunft abzusichern, sollen Übernahmen und Neugründungen durch Jungbäuerinnen und Jungbauern finanziell besser unterstützt werden. Das Land Burgenland soll dabei ein Vorreiter werden. Ein Fokus soll auch auf einer qualitativ hochwertigen Ausbildung junger Landwirtinnen und Landwirte liegen. Dazu sollen Betriebe, die Praktikantinnen und Praktikanten aufnehmen, einen finanziellen Anreiz bekommen. Auch Junglandwirtinnen und Junglandwirte, die ein Praktikum absolvieren, sollen mit einem Ausbildungsscheck finanziell unterstützt werden.

Bei einem Landwirtschaftsgipfel, gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer und allen im Landtag vertretenen Parteien, sollen Unterstützungsleistungen abgewogen werden. Ziel muss es sein, dass neue Betriebe im Burgenland gegründet werden und auch bestehende erhalten bleiben. Und dass Jugendliche, die in die Landwirtschaft einsteigen wollen, auch einen geeigneten Praktikumsplatz bekommen. Nur so kann die Versorgungssicherheit im Burgenland auch in Zukunft gewährleistet werden.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Burgenländische Landesregierung wird aufgefordert, einen Landwirtschaftsgipfel mit Vertretern der Landwirtschaftskammer und allen im Landtag vertretenen Parteien einzuberufen und in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer und allen im Landtag vertretenen Parteien eine Förderung für Jungbäuerinnen und Jungbauern bei Übernahmen bzw. Neugründungen sowie einen Ausbildungsscheck zu entwickeln.